



Montag, 3. Juli 2017

NRW-Industrie: Nachfrage im Mai um sechs Prozent höher als ein Jahr zuvor

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2017 preisbereinigt um sechs Prozent höher als im Mai 2016 und erreichten einen Indexwert von 98,2 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, ist die Auslandsnachfrage (+9 Prozent) stärker angestiegen als das Geschäft im Inland (+3 Prozent).

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Mai 2017 im Vergleich zum Mai 2016			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+10	+8	+11
Investitionsgütern	+3	-1	+7
Gebrauchsgütern	+23	+4	+38
Verbrauchsgütern	-13	-18	-8
Insgesamt	+6	+3	+9

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den einzelnen Bereichen unterschiedlich: Die Hersteller von Vorleistungs- und Gebrauchsgütern verbuchten im In- und Ausland jeweils Zuwächse. Aufgrund der überdurchschnittlichen Auslandsnachfrage im Bereich der Gebrauchsgüter konnte hier der höchste Anstieg erreicht werden. Die positive Auslandsnachfrage im Bereich der Investitionsgüter konnte das rückläufige Inlandsgeschäft kompensieren. Einzig im Bereich der Verbrauchsgüter lagen die Bestellungen sowohl im In- als auch im Ausland unter dem Vorjahresniveau. (IT.NRW)

(179 / 17) Düsseldorf, den 03. Juli 2017